

## KLAUSUR ERKENNTNISTHEORIE

Die Teilfragen sind getrennt zu beantworten. Bitte für jede Frage ein separates Blatt verwenden (Teilfragen auf demselben Blatt lösen) und am Schluss das Aufgabenblatt zusammen mit den Lösungsblättern abgeben. (Aufgaben mit \* haben einen höheren Schwierigkeitsgrad)

### 1. Platon: *Höhlengleichnis*

- a) Formuliere zwei **erkenntnistheoretische Fragen**, auf die das *Höhlengleichnis* antwortet, und die entsprechenden **Antworten**, die sich aus dem Text erschliessen lassen. (4)
  - b) Formuliere zwei **erkenntnistheoretische Implikationen**, die sich aus PLATONS Ansatz im *Höhlengleichnis* ergeben. (2)
- 

### 2. Descartes: *Meditationen*

- a) Skizziere die allgemeine **Argumentationslinie**, die DESCARTES in den *Meditationen* verfolgt. (5)
  - b) Welche besondere Bedeutung kommt in dieser Argumentation dem **radikalen Zweifel** zu? (2)
  - c)\* Inwiefern wird DESCARTES' radikaler Zweifel zu recht als **methodischer Zweifel** charakterisiert bzw. was unterscheidet den radikalen Zweifel vom Alltagszweifel? (2)
  - d)\* Inwiefern unterscheidet sich die **Gewissheit**, die durch das »*Cogito, sum*« gegeben ist, von anderen Gewissheiten? (3)
- 

### 3. Locke: *Essay über den menschlichen Verstand* / Rationalismus vs. Empirismus

So wie DESCARTES als typischer Vertreter des **Rationalismus** gilt, fasst man LOCKE als typischen Vertreter des **Empirismus** auf. Im Allgemeinen gelten Rationalismus und Empirismus als **gegensätzliche erkenntnistheoretische Ansätze**.

Zeige an drei grundsätzlichen erkenntnistheoretischen Positionen, inwiefern LOCKE den Annahmen und Thesen des Rationalismus, etwa vertreten durch DESCARTES, **entgegenge-**setzt ist. (6)

---

### 4. Hume: *Untersuchung über die menschliche Vernunft* / Kausalität

- a) Was **versteht** HUME unter Kausalität? Durch welche **Eigenschaften** ist die Vorstellung der Kausalität nach HUME bestimmt? (3)
- b) Zeige allgemein und an einem Beispiel, wieso wir nach HUME **kein Wissen** von Kausalitäten haben können. (4)